

	<p>Objekt: Ankyra</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201913</p>
--	--

Beschreibung

Die Formel 'ΑΙΤΗΣΑΜΕΝΟΥ ΤΙ ΒΑΣΣΙΛΑΟΥ ΕΦ' wurde von L. Robert, Hellenica 11-12, 1956-1957, 53-62, so interpretiert, daß der Ephoros Tib. Bassilaos vom Kaiser die Erlaubnis zur Münzprägung erlangt habe. Geehrt wird in der Münzaufschrift der Prokonsul P. Volasenna, über dessen Amtszeit in Verbindung mit dem Erscheinen der Poppaia die Datierung erfolgt.

Vorderseite: Kopf des Nero, l., nach r. und die drapierte Büste der Poppaea, r., in der Brustansicht nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Nackter, bärtiger Poseidon (?) mit Anker in der r. und Lanze (wohl Dreizack) in der l. Hand. Beiderseits ΑΙΤΗΣΑΜΕ-ΝΟΥ / ΤΙ - ΒΑΣΣΙΛΑΟΥ ΕΦ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.39 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	62-63 n. Chr.
	wer	
	wo	Ankara
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Poppaea Sabina (31-65)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Tiberius Bassilaos (Ankyra)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer P. Volasenna

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 3111,3 (dieses Stück). Ebd. 503: ΑΙΤΗΣΑΜΕΝΟΥ verweist auf Erlaubnis des Proconsuls)..